

Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel,

Senioren ermitteln ihre Sieger im Luftgewehr u. Kleinkaliber Wettbewerben

Eine wichtige Säule im Bezirksverband Mittelrhein Untermosel stellt u.a. die Seniorenrunde dar.

In den über 7 Wettkampftagen durchgeführten Mannschaftswettbewerben, in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber (beides aufgelegt) wurde von Oktober 2019 bis Februar 2020 geschossen.

Keinesfalls vom alten Eisen präsentierten sich die 7 Teams von 17 Bruderschaften des Bezirksverbandes Mittelrhein – Untermosel in der abgelaufenen Winterrunde. Unter der Leitung von Klemens Welling, sowie seinen Mitstreitern der jeweiligen Bruderschaft wurden sehr gute Ergebnisse und faire Wettkämpfe ausgetragen. Die Auswertung der einzelnen Ergebnisse erfolgte durch eine Zehntel/Ringwertung In beiden Disziplinen, einmal Luftgewehr 10 Meter, sowie Kleinkaliber 50 Meter aufgelegt.

Am Start waren in dieser Saison in der Seniorenklasse 1 ab dem 60. Lebensjahr 25 Teilnehmer im Luftgewehr – Schießen, sowie 23 Teilnehmer im Kleinkaliberwettkampf. Für die Senioren 2 ab dem 70. Lebensjahr waren 43 im Luftgewehrschießen, sowie 40 Schützen mit dem Kleinkalibergewehr.

In der Mannschaftswertung des Kleinkaliberschießens fiel die Entscheidung schon am vorletzten Wettkampftag in Kobern.

Dort siegte die Mannschaft der St. Seb. Schützenbruderschaft Koblenz-Metternich.

Sie siegten mit einem Mannschaftsergebnis von 1549,1 Ringen.

Somit ging der Wanderpokal für ein Jahr in den Besitz der Metternicher Schützenbruderschaft.

Der Schützenbruder Rolf Ditt von St. Seb. Rübenach wurde gesamt Einzelsieger in der Seniorenklasse 1 mit 388,5 Ringen, gefolgt von Jürgen Keßler aus St. Seb. Mülheim mit 387,8 Ringen und Günter Hartmann aus St. Hubertus Kobern mit 386,3 Ringen.

In der Klasse Senioren 2 siegte Kurt Winter (St. Seb. Mülheim) mit 391,3, gefolgt von Jürgen Mangerig ebenfalls aus der Bruderschaft St. Seb. Mülheim. Den dritten Platz belegte Wolfgang Kaufmann aus der St. Seb. Schützenbruderschaft St. Sebastian mit 381,3 Ringen.

Der Wettkampf um den Wanderpokal im Luftgewehrschießen wurde erst am letzten Wettkampftag entschieden.

Auch hier sicherte sich die Mannschaft aus der Schützenbruderschaft Koblenz-Metternich mit 2855,2 Ringen den 1. Platz, gefolgt von St. Seb. Rübenach mit 2843,0 Ringen auf dem 2. Platz und dritter Platz mit 2840,1 die St. Seb. Schützenbruderschaft Mülheim.

Die Einzelsieger in der Seniorenklasse 1 waren:

Christoph Bickel von der Bruderschaft Koblenz-Metternich wurde mit 624,1 Ringen

1. Sieger. 2. Sieger Rolf Ditt von St. Seb. Rübenach mit 617,6 Ringen, und dritter Sieger wurde Jürgen Keßler von St. Seb. Mülheim mit 611,1 Ringen.

Bei den Senioren 2 gewann mit 613,6 Ringen Kurt Winter aus St. Seb. Mülheim, gefolgt von Hans Jürgen Lischke aus St. Martin Lay mit 608,9 Ringen, und den dritten Platz belegte Roland Mangerig aus St. Seb. Mülheim.

Nach einem besonders schönen Nachmittag und einem gemeinsamen Teilnehmerfoto gingen alle Schützen zufrieden nach Hause und freuen sich schon jetzt auf die neue Saison 2020/21.



Bericht Achim Berens, Foto Dieter Maurer